

Aktionsplan zur Energie-Effizienz

29. Juni 2007

Energiesparbericht verspätet sich

Wirtschaftsminister Michael Glos wird den fälligen Energiesparbericht an die Europäische Union erst mit monatelanger Verspätung vorlegen. Dies meldete die "Süddeutsche Zeitung" am Donnerstag vorab. Die Fertigstellung verzögere sich bis mindestens zum Spätsommer, weil Glos die Ergebnisse des Energiegipfels vom Dienstag abwarten wolle, hieß es unter Berufung auf das Wirtschaftsministerium. Eigentlich sollte der "Aktionsplan Energieeffizienz" bis Samstag in Brüssel sein. Er soll zeigen, wie Deutschland in den kommenden neun Jahren neun Prozent Energie einsparen will.

Die stellvertretende Grünen-Fraktionsvorsitzende Bärbel Höhn warf Glos Hinhaltetaktik vor. Die Bundesregierung rede viel und gerne über abstrakte Ziele. "Konkrete und wirksame Maßnahmen sind aber bisher absolute Mangelware", sagte Höhn der "SZ". Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) wolle Europa beim Klimaschutz führen und habe beim EU-Gipfel im März auch weitreichende Effizienzziele durchgesetzt. "Jetzt sabotiert der zuständige Wirtschaftsminister Glos wieder einmal die Klimaschutzbemühungen seiner Kanzlerin", sagte die Grünen-Politikerin.